

II-2754 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1391 1.1
1985-05-31

A n f r a g e

der Abgeordneten KOPPENSTEINER, DEUTSCHMANN, Dr. PAULITSCH,
Dkfm. GORTON

und Kollegen

an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend Sparmaßnahmen beim weiteren Ausbau der Südautobahn
im Bereich Twimberg - bis Klagenfurt.

Die Absicht des Bautenministers, den Straßenbau kostengünstiger und auch zweckmäßiger durchzuführen, entspricht den Vorstellungen der Österreichischen Volkspartei.

Die vom Autobahnbau betroffene Bevölkerung Kärntens ist jedoch insoweit verunsichert, als auch die Meinung vertreten wird, daß bereits abgelöster Grund nicht beansprucht wird und es zur Stornierung getätigter Rechtsgeschäfte kommen könnte. Darüber hinaus wird befürchtet, daß zugesagte Lärmschutzmaßnahmen nicht getroffen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Teilstücke der Südautobahn einschließlich allfälliger Zubringer sollen gegenüber dem derzeitigen Stand der Planung *nicht* errichtet werden?

- 2) Sollte dies der Fall sein, was geschieht mit dem bereits abgelösten Grund?
- 3) Sind Einsparungen bei bereits zugesicherten Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen?
- 4) Wenn ja, um welche handelt es sich im Einzelfall?
- 5) Wann ist mit der Inbetriebnahme des Teilstückes Twimberg - St.Andrä zu rechnen?
- 6) Bis zu welchem Zeitpunkt wird das Teilstück St.Andrä - Griffen fertiggestellt sein?